



DRENSTEINFURT

Beim Ortsparteitag haben die Liberalen ihre Vorsitzenden ausnahmslos in ihren Ämtern bestätigt. SEITE 3



SENDENHORST

Ihren politischen Aschermittwoch hatte die CDU wieder auf den Donnerstag gelegt. SEITE 5



SPORT

Auf der Versammlung des Tennisclubs Rinkerode blicken die Mitglieder zurück und voraus. SEITE 4

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 14 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 20. Februar 2010

Das lokale Wetter

Samstag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, dazu milde 0 bis 4 Grad

Sonntag: ähnlich wechselhaft wie gestern, es kann etwas schneien, -2 bis 5 Grad

Montag: die Sonne lässt sich nicht blicken, regnerisch und sehr windig, 1 bis 7 Grad

Dienstag: heute soll es die meiste Zeit trocken bleiben, 1 bis 5 Grad



Drei Fragen an ...

Vorbei ist das närrische Treiben, die Fastenzeit hat begonnen. Seit dem 11. November 2009 haben Prinz Burkhard I. (Hoenhorst) bei der KG „Schön wär's“ in Sendenhorst und Häuptling Tamtam (alias Ulrich Schäpers) bei der „RiKaGe“ in Rinkerode für gute Laune gesorgt. Wie sie die Karnevalszeit erlebt haben, schildern beide Oberhäupter im Gespräch mit DZ-Redakteurin Nicole Evering.

Erst mal ein paar Monate Pause

Anstrengende Wochen für Prinz Burkhard I.

Geschafft! Waren die vergangenen Wochen anstrengender als gedacht?

Prinz Burkhard I. (Hoenhorst, Foto): Besonders an den letzten zehn Tagen vor Rosenmontag ist man ja tatsächlich jeden Tag in Sachen Karneval unterwegs. Ich hatte das zwar zuvor schon als Vereinsmitglied mitgemacht, aber wenn man an der Spitze steht, ist es dann tatsächlich noch anstrengender, als man zuvor vermutet hat.

Mit dem Wetter haben Sie ja in dieser Session richtig Glück gehabt...

Prinz Burkhard I.: Besser hätten wir es wirklich nicht treffen können. Besonders der Zug durch Sendenhorst am Rosenmontag und die Veranstaltung anschließend auf dem Marktplatz waren toll: ein strahlend blauer Himmel und eine super Stimmung!

Haben Sie schon einen Blick für die nächste Session, oder sind Sie froh, wenn Sie das Wort „Karneval“ erst einmal

nicht mehr hören müssen?
Prinz Burkhard I.: Eins steht fest: Wir werden mit unserem alten Elferrat auf jeden Fall wieder mit einem Wagen beim Rosenmontagszug dabei sein. Aber jetzt ist erst einmal für ein paar Monate Karnevalspause angesagt.



Runde Sache für Rinkerode

Häuptling Tamtam zieht ein positives Fazit

Die Session ist vorbei! Was waren für Sie die Höhepunkte in diesem Jahr?

Häuptling Tamtam (alias Ulrich Schäpers, Foto): Für uns war besonders unsere eigene Veranstaltung ein Höhepunkt. Es war ja schon ein großer Sprung von der großen Prunksitzung im Pfarrzentrum zur kleineren Feier in der Gaststätte Arning. Aber die war wirklich wunderschön, also haben wir den richtigen Schritt getan, alles etwas kleiner zu halten.

Wie finden Sie nach den anstrengenden Tagen des Feierns jetzt Erholung?

Häuptling Tamtam: Wir werden mit allen Helfern noch einmal zusammenkommen und einen gemütlichen Tag verbringen, als kleines Dankeschön. Danach kehrt wieder etwas Ruhe ein.

Können Sie jetzt schon einen Ausblick auf die Session 2010/2011 wagen?

Häuptling Tamtam: Da-



„So kalt war mir noch nie“

Ein Brasilianer im Drensteinfurter Winter

Drensteinfurt • Schlimmer hätte es Mauricio Cancilieri kaum treffen können – mitten im kältesten Winter seit Jahren ist der 23-jährige Brasilianer für vier Wochen in Drensteinfurt zu Besuch. Dennoch haben ihm Stadt und Menschen gefallen. Vielleicht will er sogar schon bald wieder nach Deutschland kommen. Ein Gedankenprotokoll...

„Nach Deutschland gekommen bin ich, weil ich in Brasilien Journalismus studiere. Deutsche Medien haben bei uns in Brasilien einen sehr guten Ruf. Deshalb habe ich vor zwei Jahren begonnen, deutsch zu lernen. Meine Nachbarin ist Deutsche, sie kommt aus der Eifel. Sie hat bereits viel erzählt, und ich habe auch in der Schule etwas über die deutsche Geschichte gelernt. Vor allem über die beiden Weltkriege.“

Als ich dann aber Ende Januar in Frankfurt gelandet bin, war alles ganz anders. Bei uns in Brasilien ist es im Moment 35 Grad warm. In Deutschland habe ich zum ersten Mal in meinem Leben Schnee angefasst. Und dann gleich so viel. Und er bleibt die ganze Zeit. Unglaublich! So kalt wie in den letzten Wochen war mir noch nie. Dabei habe ich mir extra eine dicke Jacke von einer Nachbarin geliehen. In Brasilien braucht man so etwas ja eigentlich nicht.

Haus am Strand

Überrascht haben mich in Deutschland die vielen kleinen Häuser. In der Gegend aus der ich komme, dem Bundesland Minas Gerais, gibt es – ganz anders als hier – sehr, sehr viele Hochhäuser. Auch ich wohne mit meinen Eltern und meiner Schwester in einer Hochhauswohnung, aber dafür haben wir noch ein Haus am Strand.

In Drensteinfurt wohne ich bei Familie Siebenbrock. Das hat mir super gefallen. Die Menschen hier sind sehr höf-

lich und nett, gut organisiert und immer hilfsbereit. Das werde ich nie vergessen. Komisch ist für mich nur, dass die Menschen ein bisschen reserviert sind: In Brasilien wird man von fremden Menschen direkt auf eine Party eingeladen und findet sofort Freunde – das ist in Deutschland überhaupt nicht so. Trotzdem hat mir Drensteinfurt gefallen. Die Stadt ist schön und hat eine gute Lage.

Gut geschmeckt

In Berlin dagegen sind die Menschen sehr schnell durch die Gegend gelaufen und haben viel weniger Zeit gehabt als die Menschen in Drensteinfurt. Außerdem haben alle immer noch von Ost- und Westberlin gesprochen, als gäbe es die Mauer noch. Gut gefallen hat mir das deutsche Essen. Es ist ganz anders als in Brasilien, und ich dachte vorher, dass es nicht so gut wäre. Aber es ist super! Brötchen, Würstchen, Kuchen, Kartoffeln und Nudeln – alles schmeckt mir sehr gut.

Als Journalist habe ich in Deutschland auch verschiedene Redaktionen besucht. In Drensteinfurt habe ich mir alle drei Zeitungen angesehen und die Redakteure befragt. Außerdem war ich beim WDR in Münster. Die Zeitungen und Fernsehsender in Deutschland sind wirklich ganz anders als in Brasilien. Dort arbeite ich bei dem Fernsehsender Globo. Außerdem schreibe ich ein Weblog (www.jornalismoalemanha.blogspot.com). Ich glaube, dass die Leute aus Brasilien sehr gerne Geschichten aus Deutschland hören wollen.

Am Montag fliege ich zurück. Ende des Jahres beende ich in Brasilien mein Studium. Vielleicht komme ich im nächsten Jahr schon wieder nach Drensteinfurt. Am liebsten würde ich – wenn ich noch etwas deutsch übe – ein Master-Studium in Dortmund machen. Also: Wir sehen uns!“ • **Daniel Drepper**



In Deutschland hat Mauricio Cancilieri zum ersten Mal in seinem Leben Schnee angefasst. Foto: D. Drepper

Tourismus trotz der Wirtschaftskrise

Münsterland an der NRW-Spitze / Mehr Gäste auch in Drensteinfurt und Sendenhorst

Drensteinfurt/Sendenhorst • Trotz Wirtschaftskrise geht das Münsterland 2009 als Gewinner der Tourismusbranche in Nordrhein-Westfalen hervor. Bereits im sechsten Jahr in Folge ist die Zahl der Übernachtungen in der Reiserregion Münsterland – zu der auch der Kreis Warendorf gehört – gestiegen. Laut In-

formation und Technik Nordrhein-Westfalen wuchs die Zahl der Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,7 Prozent auf über 3 Millionen an.

In Drensteinfurt waren die 105 zur Verfügung stehenden Betten zu gut 18 Prozent ausgelastet, Sendenhorst mit seinen 115 Gästebetten kam

2009 auf eine Auslastung von knapp 27 Prozent.

Im Gegensatz zum Vorjahr konnten beide Städte bei den Gästebetten zulegen. In den Stewerter Hotelbetrieben checkten insgesamt 4372 Menschen ein (+ 4 Prozent), in der Vier-Türme-Stadt waren es 6084 (+ 0,5 Prozent). Ebenfalls steigern konn-

te Drensteinfurt die Anzahl der Übernachtungen. Die lag 2009 bei 6694 (+ 2,5 Prozent). Sendenhorst muss in dieser Kategorie einen leichten Rückgang auf 11296 (- 1,9 Prozent) verzeichnen.

Im Durchschnitt hielten sich die Gäste 2009 1,5 Tage in Drensteinfurt und 1,9 Tage in Sendenhorst auf. • **dz/ne**

der Übernachtungen. Die lag 2009 bei 6694 (+ 2,5 Prozent). Sendenhorst muss in dieser Kategorie einen leichten Rückgang auf 11296 (- 1,9 Prozent) verzeichnen.

Im Durchschnitt hielten sich die Gäste 2009 1,5 Tage in Drensteinfurt und 1,9 Tage in Sendenhorst auf. • **dz/ne**

Land stellt Geld für Sanierungen bereit

Für die Reparatur der L586 in Sendenhorst stehen 70 000 Euro zur Verfügung

Sendenhorst • Die nordrhein-westfälische Landesregierung stellt für die Sanierung von Landesstraßen in diesem Jahr 73 Millionen Euro bereit. Damit können 107 wichtige Sanierungsprojekte neu begonnen, fortgeführt oder abgeschlossen werden.

„Wir setzen damit unseren erfolgreichen Kurs fort und rücken dem Sanierungsstau auf unseren Landesstraßen energisch zu Leibe“, schreibt der CDU-Landtagsabgeordnete Bernhard Recker aus Ahlen in einer Pressemitteilung.

So werde die Landstraße L586, Ortsdurchfahrt Sendenhorst, im kommenden Jahr für 70 000 Euro saniert. Der strenge Winter mit starkem Frost verursacht in diesem Jahr weitere neue Straßenschäden an den Landesstraßen. „Die Landesregierung hat daher bereits ein zu-

sätzliches Sonderprogramm angekündigt“, so Recker. Durch Umschichtungen im Haushalt solle zusätzliches Geld für den Straßenerhalt bereitgestellt werden. Allerdings müsse erst abgeschätzt werden, wie hoch die Winterschäden ausfallen.

• In der Nacht zu Donnerstag brachen unbekannte Täter in eine Apotheke an der Oststraße in **Sendenhorst** ein. Sie stahlen aus der Kasse die Tageseinnahmen. Medikamente wurden nicht mitgenommen. **Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.**

TV HiFi Video Handy's

Sat Technik DSL

ISDN Telefonanlagen

Wir bringen Sie ins Internet!

Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.

Beratung - Verkauf Montage - Service

EP: Närmann

TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15

Telefon 025 08/98 41 61

24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de

ElectronicPartner 6.000 x in Europa

www.Fahrschule-Nordt.de

Führerscheinausbildung

in den

Osterferien

Jetzt anmelden!

Info-Tel. 01 77/ 8 98 41 41

Mobile Wache wieder vor Ort

Sendenhorst/Albersloh/Walstedde • In der kommenden Woche ist die Mobile Wache der Kreispolizeibehörde wieder unterwegs. Präsenzeinsätze gibt es am Dienstag, 23. Februar, von 9 bis 11 Uhr am Osttor in Sendenhorst sowie von 11.30 bis 13.30 Uhr an der Münsterstraße in Albersloh. Eine Bürgersprechstunde wird am Mittwoch, 24. Februar, von 13 bis 15 Uhr am Prillbach in Walstedde angeboten.

Glückliche Gewinner

Eintrittskarten für die Freizeitmesse „Boot – Caravan – Touristik“, die am Samstag und Sonntag, 20./21. Februar, in den Zentralhallen Hamm stattfindet, haben wir unter unseren Lesern verlost. Gewonnen haben: Cornelius Wolf, Reinhard Brandt, Uwe Bocke und Karin Pattberg (alle Drensteinfurt) sowie Horst Waage (Sendenhorst). • **ne**

B-Plan liegt bis März aus

Drensteinfurt/Walstedde • Die Bebauungspläne „Haus Walstedde“ und „Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie“ liegen bis einschließlich 17. März in der Stadtverwaltung Drensteinfurt, Zimmer 15, während der Dienststunden öffentlich aus. Außerdem ist der Entwurf auch im Internet einsehbar. www.drensteinfurt.de

Blutspende am Montag

Rinkerode • Zur Blutspende lädt das Deutsche Rote Kreuz am kommenden Montag, 22. Februar, von 16.30 bis 20.30 Uhr in die Katholische Grundschule Rinkerode an der Mägdestiege ein.

Polizeibericht

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12 Uhr: Flohmarkt, Kulturbahnhof
- ab 14 Uhr: Hegering, Wildtaubenbejagung in den Revieren
- 15 Uhr: KAB, Literarisch-kulinarische Reise „Lesehäppchen“, Alte Küsterei
- 16 Uhr: Kindermusical „Mose“, Dreingau-Halle
- 16 Uhr: Forum für Motorradfahrer und Senioren, Malteserstift St. Marien
- ab 19 Uhr: Hegering, Strecke legen, Hof Bollermann
- 19 Uhr: Kolpingsfamilie, Generalversammlung, Restaurant La Piccola

Rinkerode

- 15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Walstedde

- 20 Uhr: Kolpingsfamilie, Generalversammlung, Pfarrheim

Albersloh

- 14 Uhr: kfd, Bastelnachmittag für Schulkinder, Pfarrzentrum

Sonntag

Drensteinfurt

- 15 Uhr: KLJB, Spielenachmittag, Altes Pfarrhaus
- 15-18 Uhr: Offener Jugendtreff, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 13 Uhr: Heimatverein, Radtour nach Wolbeck, ab Backhaus

Sendenhorst

- 17 Uhr: Flutterband-Trio „Bach tanzt Tango“, Haus Siekmann

Albersloh

- 10-13 Uhr: DJK, Familiensport, Wersehalle
- 10.45-13 Uhr: Jugendtreff, Pfarrzentrum

Montag

Drensteinfurt

- 8-12 Uhr und 14-18 Uhr: Anmeldetermin für die Hauptschule und für die Realschule
- 19-22 Uhr: kfd, Perlenschmuck herstellen, Alte Küsterei
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: MGW, Probe, Vereinslokal Zur Werse
- 20.15 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

- 15-16 Uhr: kfd, Turnen für Frauen ab 55, Turnhalle
- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim
- ab 16.30 Uhr: DRK, Blutspendemöglichkeit, Grundschule
- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Walstedde

- 15 Uhr: kfd, Generalversammlung, Gasthaus Kessebohm

Sendenhorst

- 14 Uhr: DRK, Wandern für Senioren, DRK-Heim
- 15-17 Uhr: Caritas, Sprechstunde zur Seniorenrehabilitation, Altes Pastorat
- 16 Uhr: Kolpingsfamilie, Kaffee-nachmittag, Altes Pastorat
- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Erstkommunion 2010, Elternabend, Altes Pastorat

Albersloh

- 16-16.45 Uhr: Kinderchor, Probe, Pfarrheimsaal
- 19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- 8-12 Uhr: Anmeldetermin für die Hauptschule und für die Realschule
- 8.30 Uhr: kfd, Monatsmesse (Pfarrkirche), anschl. Frühstück (Alte Küsterei)
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Jugendtreff, Kulturbahnhof

- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde
- 17.30-19 Uhr: Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19 Uhr: „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- 14.30 Uhr: Caritas-Senioren, Gesprächsnachmittag mit Pater H. Pittruf, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 18 Uhr: Sternchor, Probe, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: Frauenchor, Probe, Gaststätte Lüningsmeyer

Walstedde

- 13.30 Uhr: kfd, Fahrt zum Landhotel Bartmann, Treffen am K+K-Parkplatz
- 18 Uhr: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- 19.30 Uhr: Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Mobile Wache, Aldi-Parkplatz
- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 10-12 Uhr: Sprechstunde ambulante Dienste der St. Vinzenz-Gesellschaft, Altes Pastorat
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule
- 15.15 Uhr: Kinderchor, Übungsstunde, Probenraum
- 18 Uhr: Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit, öffentliche Sitzung, Rathaus

Albersloh

- 11.30-13.30 Uhr: Mobile Wache, Münsterstraße
- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19-21 Uhr: Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
- 19.45 Uhr: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Erstkommunion 2010, Elternabend, Pfarrhaus

Mittwoch

Drensteinfurt

- 8-12 Uhr: Anmeldetermin für die Hauptschule und für die Realschule
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Landfrauen, „Kochen von 12 bis Mittag“, Realschulküche
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 10 Uhr: kfd, Winterwanderung, ab Dorfplatz
- 15 Uhr: Bahnsozialwerk, Kaffee-nachmittag, Gaststätte Alte Dorfschänke
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospiz-sprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache, K+K-Parkplatz
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 19.30 Uhr: kfd, Vortragsabend zur Hospizbewegung, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15 Uhr: Seniorenmesse, anschl. Kaffeenachmittag, Altes Pastorat
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Infoabend zum Weltgebetstag der Frauen, ev. Gemeindezentrum

Albersloh

- 19 Uhr: kfd, ökum. Taizégebet, ev. Gnadenkirche

Für die erste Drensteinfurter Kneipennacht waren die Verantwortlichen um Frank Kronshage bemüht. Live-Bands der verschiedensten Musikrichtungen zu verpflichten. In der Hammer Poat tritt eine bekannte Irish-Folk-Gruppe aus dem Ruhrgebiet auf. Hogan's nennt sich die Band um den irischen Musiker Donca Hogan. Hogan (Gesang und Gitarre), Ralf Franke (Gitarre, Banjo, Mandoline, Dobro) und Klaus Neuhaus (Akkordeon und Gesang) bewegen sich musikalisch zwar vordergründig im Bereich der irischen Folk-Songs, aber auch gerne in traditionellen Musikbereichen wie Country, Folk, Bluegrass und Cajun. Foto: pr



Karten zu gewinnen



Die Beatles waren und sind für viele Fans der Nabel der Musikwelt. Unzählige Formationen haben sich nach der Trennung des Quartetts daran versucht, als Coverbands Karriere zu machen. „The Cavern Beatles“ kommen den Originalen nach Meinung von Kritikern besonders nahe. Zu hören sind sie am Samstag, 27. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Ahlen. Karten sind für 29 Euro in der Stadthalle, Tel. (02382) 2000, in allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich. Die Dreingau Zeitung verschenkt dreimal zwei Eintrittskarten für dieses Konzert. Schicken Sie bis Dienstag, 23. Februar, eine Postkarte an: Dreingau Zeitung, Stichwort „The Cavern Beatles“, Markt 1, 48317 Drensteinfurt. Die Gewinner werden aus allen Einsendungen gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück! Foto: pr

Wichtige Rufnummern

- Ärztlicher Notdienst am Wochenende für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (025 08) 99 41 02; für Rinkerode ☎ (025 01) 19292; Augenärztlicher Notdienst: ☎ (02382) 83338; Zahnärztlicher Notdienst: ☎ (02581) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); Apothekendienst: ☎ (025 08) 999 1899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de
- Tierärztlicher Notdienst: Drensteinfurt: ☎ (025 08) 98 40 82 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (023 82) 833 33
- Polizei: ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 965-0
- Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde: Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; Rinkerode: Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; Sendenhorst: Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; Albersloh: Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; Mobile Wache: jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste: ☎ 112
- Krankentransport: ☎ 19222
- Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6 03 31 99; Nebenstelle Rinkerode: Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; Nebenstelle Walstedde: Mi. von 9 bis 11 Uhr
- Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE: Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung); Gesundheitsamt: Di. von 14 bis 16 Uhr; Kreisjugendamt: Mo. von 14 bis 16 Uhr; DAK: jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr
- Rathaus Sendenhorst: ☎ (025 26) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; Bürgerbüro Sendenhorst: Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; Verwaltungsnebenstelle Albersloh: Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt: jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; Kreisjugendamt: Mi. von 14 bis 16 Uhr
- FiZ Sendenhorst/Albersloh: Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst
- Stromversorgung: ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- Gasversorgung: ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh
- Wasserversorgung: ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (025 26) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- DB-Reiseservice: ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- Taxibus: ☎ (01803) 504031 aus allen Telefonnetzen
- Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.: ☎ (02382) 80 64 63
- Kreuzbund St. Regina: ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr!

Buntes Angebot beim „Sommer-Feeling“

Drensteinfurt • Zum mittlerweile siebten Mal findet am 9. Mai das Drensteinfurter „Sommer-Feeling“ statt. Auf diesem Markt sollen überwiegend Anbieter mit Artikeln rund um Garten, Freizeit und Hobby, aber auch mit landwirtschaftlichen Produkten die Möglichkeit erhalten, ihre Waren anzubieten. Der Markt soll im Bereich des Marktplatzes, der Kurzen- und der Wagenfeldstraße aufgebaut werden. Neben den Marktständen halten auch die Drensteinfurter Einzelhändler ihre Geschäfte an diesem Sonntag geöffnet. Wie schon in den letzten Jahren wird sich auch der Bürgerschützenverein an dieser Veranstaltung beteiligen und auf dem Markt den Maibaum aufrichten. Damit ein großes Angebot an Frühlingsartikeln entsteht, sind die Verantwortlichen vom Gewerbeverein noch auf der Suche nach Interessenten. Diese können sich unter Tel. (02508) 1218 (ab 19 Uhr) und per E-Mail: tvolkmar@t-online.de anmelden.

Die Mühle wird 200 – und sucht Geschichten

Rinkerode • Die Rinkeroder Mühle kann auf ein langes und interessantes Leben zurückblicken und möchte am Pfingstmontag mit allen Mühlenfreunden ihren 200. Geburtstag feiern. Sie würde sich freuen, wenn alle, die sich mit ihr verbunden fühlen, persönliche Erlebnisse zur Mühle aufschreiben. Wenn die Geschichten rechtzeitig in der Mühle eintreffen, könnten sie die Feier am 24. Mai sehr bereichern. Die Mühle ist gespannt auf Geschichten jeder Art. Ein-sendeschluss ist am 1. Mai. Adresse: Mühlenmuseumsverein Rinkerode, Eickenbeck 44, 48317 Drensteinfurt-Rinkerode, Fax: (02538) 756, E-Mail: info@muehlenmuseum-rinkerode.de.



Workshop: Bei der Veranstaltung „Kinesiologie“ bot Renate Mere kürzlich einigen Frauen der kfd St. Regina eine schnelle Möglichkeit, sich bei Stress und Alltagsproblemen zu regenerieren. Kinesiologie ist die Lehre von der Bewegung und das Wissen um die energetischen Abläufe im Körper. Mit einigen Übungen zeigte die Referentin den Frauen, wie man klarer und ausgeglichener werden kann und wie man Lern- und Verhaltensweisen positiv beeinflusst. Foto: pr

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt: Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 11 Uhr Hochamt sowie Kindergottesdienst (Alte Küsterei), ab 15 Uhr Eucharistische Anbetung mit Schlussandacht um 18 Uhr.
- St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.
- St. Lambertus, Walstedde: Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke: Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.
- St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Familienmesse, 15 Uhr Tauffeier, 18 Uhr Fastenpredigt.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche, um 19 Uhr Passionsgottesdienst.
- Friedenskirche, Rinkerode: Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindecapé.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh: Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Wolbeck.

Gottesdienste am Sonntag

Drensteinfurt/Rinkerode • Ein musikalischer Familiengottesdienst findet am Sonntag, 21. Februar, um 10.30 Uhr in der Friedenskirche in Rinkerode statt. Dazu wird gemeinsam mit Instrumenten unter pädagogischer Leitung ein Rhythmus einstudiert. Anschließend gibt es Kirchkaffee. Am morgigen Sonntag um 19 Uhr beginnen außerdem die Passionsgottesdienste in der Martinskirche in Drensteinfurt. In deren Mittelpunkt werden Personen aus der Leidensgeschichte stehen. Die Gottesdienste münden in der Feier des Abendmahls. Die nächsten finden am 7. und am 21. März statt. Im Anschluss daran ist jeweils offener Abend der Begegnung im Gemeindehaus.

KF macht Reise nach Polen

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie Rinkerode bietet vom 5. bis 11. September eine Polenreise an. Es geht nach Breslau, Krakau, ins Riesengebirge und nach Görlitz. Wer Interesse an dieser Reise hat, erhält weitere Information bei Reinhold Stöppler, Tel. (02538) 334. Das komplette Programm und ein Anmeldevordruck werden auf Anfrage ausgehändigt. Eine Kolpingmitgliedschaft ist zur Teilnahme an dieser Reise nicht erforderlich.

Weltgebetstag am 5. März

Drensteinfurt • Frauen aller Konfessionen sind am Freitag, 5. März, um 17 Uhr in die Pfarrkirche St. Regina eingeladen. Unter dem Thema „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ wird an diesem Tag in mehr als 170 Ländern der Weltgebetstag begangen. Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Kamerun. Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher eingeladen, im Alten Pfarrhaus Speisen nach Rezepten aus Kamerun zu probieren.

Jungen in der Pubertät

Drensteinfurt • Der Kulturbahnhof und die Familienbildungsstätte Ahlen bieten zum Thema „Jungen in der Pubertät“ einen Vortrags- und Gesprächsabend an. Dieser findet statt am Donnerstag, 11. März, um 20 Uhr im Kulturbahnhof. Nähere Informationen bei der FBS, Tel. (02382) 91230, und im Kulturbahnhof, Tel. (02508) 993790.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei: • REWE Frenster. Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber: Dreingau Zeitung GmbH Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Geschäftsführer: Joachim Fischer Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster Anzeigen: Angelika Loeber Tel.: 025 08/99 03-12 025 08/99 03-0 Fax: 025 08/99 03-40 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleinedam (Sport) Tel.: 025 08/99 03-99 Fax: 025 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de Vertrieb: Tel.: 025 08/99 03-11 Fax: 025 08/99 03-40 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare www.dreingau-zeitung.de

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Werner Lütke-Wöstmann vollendet heute das 80. Lebensjahr.
- Walter Langhorst vollendet am 23. Februar das 80. Lebensjahr.
- Martha Poker vollendet am 23. Februar das 80. Lebensjahr.

Die Jusos packen bei Problemen an

Aktion „10 gute Taten für Drensteinfurt“

Drensteinfurt • Das Projekt „10 gute Taten für Drensteinfurt“ haben sich die Jusos für dieses Jahr auf die Fahnen geschrieben. „Ziel ist es, die Probleme der Menschen direkt dort anzupacken, wo sie entstehen“, meint Juso-Vorsitzender Ruven Bickmeier.

Während andere noch ihren Karnevalsakter ausschließen, konnten sich am Samstagmorgen drei Stewwörter Jusos zum ersten Mal in der Praxis bewähren: Ein älterer, kranker Drensteinfurter hatte gebeten, ihm bei der Entrümpelung seiner Wohnung behilflich zu sein. Mit vereinten Kräften war innerhalb einer Stunde sämtlicher Sperrmüll zur Entsorgung gebracht.

„Diese Aktion hat uns ge-

zeigt, wie schwierig es heute selbst in kleinen Städten wie Drensteinfurt für ältere, vereinsamte Menschen ist, Hilfe für Probleme des alltäglichen Lebens zu erhalten“, erklärte Juso-Mitglied und SPD-Vorsitzende Diana Geldermann im Anschluss an die Hilfsaktion „Mit sehr einfachen Mitteln konnten wir so in kurzer Zeit einen Menschen glücklich machen.“

Als nächste Projekte sind eine Blutspende und die Hilfe im Tierheim geplant. Wenn den Drensteinfurter Bürgern ehrenamtliche Hilfsprojekte bekannt sind, die dringend Unterstützung benötigen, können diese sich per E-Mail unter bickmeier@online.de oder diana.geldermann@gmx.de melden.



Diana Geldermann und Juso-Vorsitzender Ruven Bickmeier haben die erste von „10 guten Taten für Drensteinfurt“ erfolgreich hinter sich gebracht. Foto: pr

Gegen alle Widrigkeiten

Ortsparteitag: FDP blickt mit Stolz auf den Bürgerentscheid zum Aschestreufeld zurück

Drensteinfurt • „Erstmals ist es in Drensteinfurt gelungen, etwas gegen die Mehrheit der CDU durchzusetzen“, lobte der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Romberg beim FDP-Ortsparteitag seine Parteifreunde aus der Wersestadt.

Noch ausführlicher hatte Vorsitzende Erna Trojahn diese Bilanz in ihrem Rechenschaftsbericht dargestellt, als sie über den Bürgerentscheid zum Aschestreufeld berichtete. Dennoch: Ganz ohne Wermutstropfen sei das Verfahren nicht an ihr vorüber gegangen. „Es hat nicht nur positive Anrufe gegeben“, so ihr Kommentar. Ähnlich beschrieb sie die Stimmung während des Kommunalwahlkampfes. „Mit den anderen Parteien war einfach kein Gespräch mehr möglich.“

Sehr erfolgreich nannte Trojahn das Abschneiden bei der Kommunalwahl. „Sowohl



Sind auch weiterhin gemeinsam für die Drensteinfurter FDP aktiv (v.l.): Markus Diekhoff, Vorsitzende Erna Trojahn und Hans Schlüter. Foto: Kulke

im Rat der Stadt Drensteinfurt als auch im Kreistag konnten Sitze hinzu gewonnen werden“, so ihre Bilanz. Ebenso erfreulich war auch

men der FDP sehr gut finanziert werden“, so Schlüter.

Bei den anschließenden Wahlen gab es klare Voten für die bisherigen Amtsinhaber. So wurden von den zwölf anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern Erna Trojahn als Vorsitzende und ihre drei Stellvertreter Hans Schlüter (Finanzen), Rafael Kutz (Organisation) und Markus Diekhoff (Medien) einstimmig wiedergewählt. Als Beisitzer sind nun Martin Kowalke, Katja Durach, Brigitte Boden und Burkhard Wieland im Vorstand vertreten.

In Sachen Kommunalpolitik hat sich die FDP in Drensteinfurt nun einen neuen Schwerpunkt ausgesucht, mit dem sie bei den Bürgern punkten will. „Wir wollen ein Baulückenkataster für die Innenstadt“, so Trojahn. So sollen Möglichkeiten für Bauwillige gefunden werden, die im Innenstadtbereich tätig werden wollen. •fk



Messe und Versammlung

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie lädt am heutigen Samstag zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Begonnen wird mit der gemeinsamen Messfeier um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina. Anschließend beginnt im Restaurant La Piccola die Versammlung. Neben den Regularien stehen Neuwahlen auf dem Programm. Mit einer Bilderpräsentation zum vergangenen Vereinsjahr und dem Treuebekenntnis zu Adolph Kolping klingt die Generalversammlung aus.

Urkunde für Kosmetikerin

Frankfurt/Drensteinfurt • Die DKMS LIFE hat auf der Messe Frankfurt den Beauty World Cup 2010 gewonnen. „Unser Dank gilt ganz besonders unseren 200 Kosmetikexpertinnen. Ohne ihren persönlichen Einsatz könnte DKMS LIFE nicht so vielen Krebspatientinnen helfen“, so Geschäftsführerin Claudia Rutt. Alle Kosmetikexpertinnen, die für DKMS LIFE im Einsatz sind, erhalten aus diesem Anlass persönliche Ehrenurkunden. Mehr als 30 von ihnen – wie auch die Drensteinfurterin Doris Hesse – waren selbst vor Ort.

Einladung an alle Mitglieder

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina lädt alle Mitglieder und Interessierte zur diesjährigen Generalversammlung am Dienstag, 9. März, ein. Um 19 Uhr wird mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Regina begonnen. Anschließend findet die Versammlung in der Alten Post statt. Zu Gast ist auch Bürgermeister Paul Berlage. Eine Spendenübergabe an die Hospiz-Gruppe steht ebenfalls auf dem Programm.

Die Kaufkraft im Ort halten

Drensteinfurt • Die Drensteinfurter geben mehr Geld im Einzelhandel aus als der Bundesdurchschnitt, aber immer weniger davon in der Wersestadt selbst. Das zeigen die aktuellen Zahlen der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK). „Das muss sich langfristig ändern, andere Konkurrenten im Wettbewerb um die Kunden rüsten deutlich auf“, so die Wirtschaftsförderin Ute Homann. „Für den Einzelhandel ist eine hohe Kundenfrequenz lebenswichtig.“

Je mehr Menschen nach Drensteinfurt kommen, desto wahrscheinlicher sind gute Geschäfte“, betont Homann.

Aber was muss getan werden, um Drensteinfurt im Wettbewerb zu stärken.

Diese und viele weitere Fragen sollen bei der kostenlosen Fachveranstaltung, zu der die Stadt Drensteinfurt gemeinsam mit der IG-Werbung und der IHK Nordwestfalen einlädt, am Mittwoch, 10. März, um 19 Uhr in der Alten Post behandelt werden.

www.drensteinfurt.de

Radtour nach Wolbeck

Rinkerode • Die monatliche Radtour des Heimatvereins Rinkerode findet, falls es die Witterung zulässt, am Sonntag, 21. Februar, statt. Um 13 Uhr geht es vom Backhaus aus los nach Wolbeck. Dort wird das Wolbecker Karnevalsmuseum besichtigt. Eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen wird die Radler fit machen für den Rückweg. Bei Theo Schemmelmann, Tel. (02538) 952424, kann man kurzfristig vorher erfahren, ob die Tour wie geplant stattfindet.

Leserbriefe

„Jagd auf Unter-18-Jährige“

Zum Karnevalswochenende des JCC erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Am vergangenen Wochenende hatte der Junggesellen-Carneval-Club die Drensteinfurter Bevölkerung zum Feiern eingeladen. Los ging es mit der Disco am Freitag. Auch die Polizei zeigte Präsenz. Direkt am Einlass parkte das erste Polizeiauto. Dort wurde auch der Security-Dienst aktiv. Die Personal- ausweise wurden kontrolliert und die Jugendlichen in „unter 18“ und „über 18“ unterteilt. Dies ist nötig, um den Verkauf von hochprozentigen Getränken und die Ausgehzeit zu kontrollieren.“

Nun konnten die jungen Erwachsenen friedlich und ausgelassen feiern – bis 0.10 Uhr. Der DJ hatte um Mitternacht darauf hingewiesen, dass alle Minderjährigen das Festzelt zu verlassen hätten. Dieser Aufforderung folgten fast alle. Wer allerdings etwas länger benötigte, um Freund oder Jacke zu finden, bekam Probleme. Wie bei einer Razzia kamen vier Polizisten ins Zelt und machten Jagd auf Unter-18-Jährige. Wer erwischt wurde, musste die Polizei begleiten und die Personalien nennen. Die verdutzt guckenden Mitarbeiter des Security-Dienstes meinten: „Die machen unsere Arbeit. Das haben wir so extrem noch auf keiner Party gesehen.“ Viele Jugendliche reagierten mit Ärger. Auch wer volljährig war, empfand den Besuch von Polizisten auf der Tanzfläche als störend.

Nun fragen wir uns: Wodurch ist die erhöhte Prä-

senz bei jedem Fest der Junggesellen zu erklären? Schlägereien oder andere größere Streitigkeiten auf den Veranstaltungen sind uns aus den vergangenen zehn Jahren nicht bekannt.

Die Stadt wird nicht müde, die Arbeit der Junggesellen zu loben. Gerade deswegen ist es verwunderlich, warum sie sich nicht etwas mehr für die Belange des Vereins einsetzt. Es ist sicherlich allen Beteiligten klar, dass Kontrollen wichtig und richtig sind. Doch sollten diese nicht in der Art und Weise wie bei den vorangegangenen Festen geschehen: Zwei Beamte in zivil, in Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsdienst, hielten sich sicherlich auch ein Bild von den Gegebenheiten verschaffen können. Dadurch wäre dem Verein negative Publicity erspart worden.

Der Drensteinfurter Bevölkerung wird am Karnevalswochenende ein tolles Programm geboten. Die Belustigung der Kleinsten am Montag ist sogar gratis. Diese Programmpunkte sind finanziell abhängig vom Gelingen der Disco. Reagiert die Stadt nicht, wird bald auch noch der Junggesellen-Karneval aus dem Veranstaltungskalender verschwinden – und damit eins der wenigen Feste für jede Altersgruppe.“

Tobias Volkmar, Dennis Blech, Alexander Schulze Forsthövel, Alexander von Looz, Christoph Vorlop, Michael Knispel, Michael Simons, Frank Kronshage und Fabian Blech (ehemalige Vorstandsmitglieder des Junggesellen-Schützenvereins)

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

„Gegen die klirrende Kälte“

Zum Thema Winterdienst erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Eisig kalt und gefährlich rutschig ist es in diesem Winter morgens auf den Straßen. Da landet schon mal der eine oder andere unbedachte Autofahrer im Graben, und man hört, dass das Streusalz hier und dort zur Neige geht.“

Ein schlecht vorbereiteter Winterdienst?

Dem wachsamem Drensteinfurter fällt doch eine Besonderheit am frühen Morgen auf: Die Fahrrad- und Fußgängerwege sind frei!

Sicher und elegant kämpfen sich die Menschen morgens um 7 Uhr zum Bahnhof, rutschfrei und geübt schlängeln sich die Kinder durch die fliegenden Schneebälle.

Eine Selbstverständlichkeit?

Man bemerkt die Mitarbeiter vom Winterdienst nicht. Natürlich ist es deren Job, die Wege frei zu halten. Ein Job, für den sie sich morgens früh, während alle anderen schlafen, durch den Schnee kämpfen. Ein Job, in dem sie versuchen, das Eis zu entfernen und dem beißenden Wind und der klirrenden Kälte entgegen zu treten.

Doch es sind gerade die Ergebnisse ihrer Arbeit, die uns und unsere Kinder sicher über die Straßen und Bürgersteige von Drensteinfurt kommen lassen.

Für diesen Einsatz gebührt den Mitarbeitern vom Winterdienst Dank und Anerkennung.“

Ruven Bickmeier
Jusos Drensteinfurt
Händelweg 18
48317 Drensteinfurt



Über die Problematik Bluthochdruck und wie man ernsthafte Folgen vermeiden kann, wollten sich mehr als 40 Interessierte in der Alten Post informieren. Sie besuchten am Mittwochnachmittag eine Veranstaltung der KAB St. Josef. Referent war der Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Dr. Jürgen Gude (l.). Zum Schluss beantwortete Dr. Gude viele persönliche Fragen der Zuhörer, und Willy Abeln (r.) dankte ihm für die ausführlichen Informationen. Foto: pr

Die Dreingau Zeitung gratuliert



Irmgard und Fritz Goroncy blicken heute auf 50 Jahre gemeinsame Ehe zurück. Foto: Otto

Mit viel Musik ging's durchs Leben

Ehepaar Goroncy feiert heute Goldene Hochzeit

Drensteinfurt • Sie leben an der Gemeindegrenze zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst, bekennen sich aber ganz eindeutig: „Wir fühlen uns als echte Drensteinfurter!“ Und als solche feiern Fritz und Irmgard Goroncy in der Bauerschaft Averdung heute ihre Goldene Hochzeit.

Zeit ihres (Ehe-)Lebens haben sie dort gewohnt, auf einem Anwesen, das die Eltern des Bräutigams einst gepachtet haben und das später ihr Eigentum wurde. Heute führt einer ihrer drei Söhne hier ein sehr erfolgreiches Gartenbauunternehmen – und Vater Fritz, gelernter Maurer und 75 Lenz alt, mischt noch fleißig mit. „Ist halt sein Hobby“, lacht Irmgard Goroncy, die in den 1950er Jahren im Albersloher Krankenhaus das Kochen erlernt hat.

Im Wersedorf hat das Paar sich kennen gelernt. Beim Schützenfest. Gefunkt hat es sofort. 1959 kam die Verlobung, am 20. Februar 1960 die standesamtliche Trauung. Kirchlich geheiratet wurde

zwei Jahre später in Gelsenkirchen-Erle, denn hier liegen die Wurzeln der Familien.

Flott ging es weiter durchs Leben: drei Söhne, drei Enkel – und dreimal Fritz auf dem Hof: Opa, Sohn und Enkel. Opa Fritz schwang jahrelang die Maurerkelle, Sohn Fritz macht in Garten- und Landschaftsbau und Enkel Fritz? „Der geht noch zur Schule.“ Irmgard Goroncy (70) hat als gute Seele und begnadete Köchin die Familie zusammengehalten. Und dass die viel gemeinsam auf die Beine stellen konnte, dürfte bekannt sein, denn als Familienband „Die Connyss“ spielten sie bei unzähligen Festen auf. Genau 17 Jahre lang – bis 1990 – und dann war Schluss.

Heute leben die Goldhochzeiter nach wie vor in Averdung und sagen von sich: „Wir sind zufriedener, würden es immer wieder so machen.“ Gefeierte wird im engsten Familienkreis, die große Feier mit der Nachbarschaft wird zum kirchlichen Jubiläum noch folgen. •jo

kfd trifft sich bei Kessebohm

Walstedde • Die Jahreshauptversammlung der kfd Walstedde ist am Montag, 22. Februar, um 15 Uhr im Saale Kessebohm. Nach den Regularien und dem Kaffeetrinken spricht Diözesanreferentin Maria Kleingräber zum Thema „Leidenschaftlich glauben und leben – kfd verbindet.“ Einlass ist um 14.30 Uhr. Es gibt noch einige Karten an der Nachmittagskasse. Bei Bedarf kann der Jahresbeitrag von den Mitarbeiterinnen abgerechnet werden.

Hegering jagd Tauben

Drensteinfurt/Walstedde • Der Hegering Drensteinfurt-Walstedde informiert: Heute findet die zweite gemeinsame Taubenbejagung in den Revieren des Hegerings statt. Die einzelnen Stände sollten ab 14 Uhr besetzt sein. Um 19 Uhr findet das „Streckeleger“ auf dem Hof Bollermann, Mersch 94, statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

kfd-Reise jetzt bezahlen

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina bittet die Teilnehmerinnen der Fahrt zum Klimahaus nach Bremerhaven im März, die Restzahlung des Reisepreises schnellstmöglich auf das kfd-Konto vorzunehmen. Nichtmitglieder überweisen bitte einen Aufschlag von 10 Euro.

Kaminabend am Freitag

Drensteinfurt • Der traditionelle Kaminabend des Heimatvereins findet in diesem Jahr am Freitag, 26. Februar, um 19.30 Uhr auf dem Hof Schulze Natopp, Bauerschaft Natopp, statt. Treffen ist um 19.15 Uhr an der Alten Post, wo eine Mitfahrgelegenheit angeboten wird.

Winterpause wird verlängert

Spieltag der Fußballteams komplett abgesagt

Drensteinfurt/Sendenhorst • Eigentlich sollten die Fußballteams an diesem Wochenende wieder um Punkte kämpfen. Doch daraus wird nichts. Der Fußballkreis 24 Münster/Warendorf sagte bereits am Donnerstag alle Pflichtspiele auf Kreisebene ab. „Teilweise sind die Plätze gefroren, teilweise verschneit, teilweise matschig“, sagt Helmut Götz, der für die Organisation und Durchführung des gesamten Spielbetriebes verantwortlich ist. Viele Plätze seien schlicht nicht bespielbar. Auch in der Bezirksliga 9 (SG Sendenhorst) und der Frauen-Landesliga 1 (Fortuna Walstedde) wird nicht gespielt. Das entschieden die Staffelleiter Herbert Nüsken und Peter Dold. Wann die Partien nachgeholt werden, ist größtenteils noch unklar. „Ich bin ganz dankbar, dass das Spiel gegen Fuchtorf ausfällt“, sagt Sendenhorster Trainer Hubert Terbeck. Schließlich konnte sein Team aufgrund der schlechten Platzverhältnisse nur eine Partie in der Vorbereitung absolvieren (2:7 gegen Baris Spor Oelde). Am Donnerstag wollte die SG gegen Landesligist SC Münster 08 testen. „Wir sind angereist, haben aber nicht gespielt“, erklärte Terbeck. Teilweise seien noch Eisplatten auf dem Kunstrasenplatz gewesen. „Das war mir als Trainer zu riskant. Wir haben schon den einen oder anderen Verletzten.“ Das Spiel soll nun am kommenden Dienstag nachgeholt werden.

Die abstiegsbedrohte Sendenhorster Reserve, deren richtungsweisendes Spiel gegen Gievenbeck III ebenfalls dem Wetter zum Opfer fällt, plant gleich zwei Testspiele in den nächsten Tagen: Sonntag gegen Gremmendorf, Mittwoch gegen Vorhelm. Ob die Walstedder A-Liga-Fußballer Spielpraxis sammeln werden, stand am Freitag noch nicht fest. Bislang konnten sie nicht einmal testen. „Das hat mit Fußball nix zu tun gehabt“, spricht Trainer Darius Krawiec von einer völlig misslungenen Vorbereitung. Er trainierte mit seinem Team am Mittwoch in der Halle. Das Meister-



Hinter dem vierten Platz könnte im Laufe dieses Jahres ein fünfter entstehen, falls die Mitglieder der Sendenhorster Tennisabteilung dem Plan des Vorstandes folgen. Foto: pr

Fünfter Platz ?

Versammlung der Tennisabteilung am 3. März

Sendenhorst • Der Vorstand der SG-Tennisabteilung lädt die Mitglieder zur jährlichen Versammlung am Mittwoch, 3. März, in die Gaststätte „Hotel Zurmühlen“ ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Wie in jedem Jahr wird es einen Ausblick auf die kommende Saison geben. Der Vorstand um Rolf Wiesner hat die Winterpause genutzt, um auf dem Hintergrund des für die Stadt Sendenhorst erstellten Sportstätten-Gutachtens den konkreten Bedarf für die Tennisabteilung zu ermitteln. Die Mitglieder werden Gelegenheit haben, ihr Votum für oder gegen den Bau eines fünften Platzes und eines Kleinspielfeldes abzugeben. Das kleine Feld solle die Familienfreundlichkeit und die Flexibilität beim Kindertrain-

ingspiel bei Gaye Genclik Ahlen, das an diesem Sonntag stattfinden sollte, wurde auf Donnerstag, 25. März, verschoben.

Zwei neue Spieler

B-Ligist SV Rinkerode, dessen Spitzenspiel gegen Verfolger Ostfeld ausfällt, testet am Sonntag in Oelde auf Kunstrasen. „Wir sind echt froh, dass wir spielen können. Es hat sich schon eine gewisse Unzufriedenheit im Training breitgemacht“, so SVR-Coach Carsten Winkler. Immerhin kann er zwei Zugänge vermelden. Bartek Lewandowski und David Kapuschik kommen vom TuS Hiltrup. Kapuschik, ehemaliger SCP-Juniorenspieler, ist allerdings verletzt und wird laut Winkler noch längere Zeit brauchen, bis er einsatzfähig ist.

Der von Ivo Kolobaric trainierte SV Drensteinfurt trifft am Sonntag im Erlfeld auf Amelsbüren. Das Testspiel war bereits zwei Mal abgesagt worden. Diesmal soll es endlich klappen. Die Fußballer von GW Albersloh werden Sonntag trainieren. Ein weiterer Test ist nicht geplant. Die Jungs von Willi Kofoet haben in der Vorbereitung allerdings schon vier Partien absolviert. Das erste Pflichtspiel ist nun die Begegnung mit der SG Telgte II. Der Anpfiff soll bereits am nächsten Samstag (16 Uhr) ertönen – wenn das Wetter mitspielt. • mak

Geplante Testspiele

• Sonntag, 12.30 Uhr: **SG Sendenhorst II** – SC Gremmendorf (Tabellendritter der Kreisliga B1)

• Sonntag, 13 Uhr: SpVgg Oelde II (Tabellendritter der Kreisliga B Beckum) – **SV Rinkerode I**

• Sonntag, 14 Uhr: **SVDrensteinfurt Herren I** – DJK GW Amelsbüren (Tabellen-13. der Kreisliga A1)

• Dienstag, 19.30 Uhr: SC Münster 08 (Tabellendritter der Landesliga 4) – **SG Sendenhorst I**

• Mittwoch, 19.30 Uhr: **SG Sendenhorst II** – Westfalia Vorhelm (Tabellenzwölfter der Kreisliga A Beckum)



sorgen. Vor- und Nachteile sollen auf der Versammlung diskutiert werden.

Zur Wahl stehen am 3. März der stellvertretende Vorsitzende, der Sportwart und die Pressewartin. Vorstandswahlen sollten laut Ulla Gebauer kein lästiger Tagesordnungspunkt sein. Sie böten jedem Mitglied die Chance, der Abteilung ein neues Gesicht zu geben.

TCR zieht positive Bilanz

Versammlung: Mitglieder blicken zurück und voraus / Höhepunkt war Eröffnung des vierten Platzes

Rinkerode • Die Eröffnung des vierten Platzes war der Höhepunkt im vergangenen Jahr. Das machte der erste Vorsitzende Bernd Horstkötter bei der Mitgliederversammlung des Tennisclubs Rinkerode deutlich, die am Mittwoch im Gasthof Lohmann stattfand.

Bei der Eröffnung konnten sich Interessierte ein Schachmatch ansehen und an einem Schnuppertraining teilnehmen. Seit 2009 hat der TCR eine Homepage, auf der alle wichtigen Termine und Infos bekannt gegeben werden. Des Weiteren präsentierten sich der Club bei der vom Heimatverein organisierten Aktion „Rinkerode für Jung und Alt“.



Einen Rückblick auf die sportlichen Ereignisse gab Manfred Sadowski. Der erste Sportwart sprach von einem erfolgreichen Jahr 2009. Die erste Damenmannschaft holte sich den dritten Platz in der Kreisliga, die Damen 30 konnten sich als Fünfter in der Bezirksklasse halten. Die ein Jahr zuvor aufgestiegenen Damen 40 belegten in der Kreisliga Platz vier. Die erste Herrenmannschaft schaffte als Dritter den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse, den Herren 40 gelang der Aufstieg in die Kreisliga, und die Herren 50 erreichten den vierten Rang in der Kreisliga. Am erfolgreichsten hinsichtlich der Leistungspunkte schnitten Nora Hirsch, Lena Sadowski, Frank Pinnekamp und Thomas Eberhardt ab.



Der Vorstand des TCR: (von links) Otmar Münch, Mechtild Volmary, Manuel Schemmelmann, Ulrich Schweins, Michaela Pinnekamp, Ulrike Röger, Alois Holtmann, Vorsitzender Bernd Horstkötter, Heiner Aupke und Manfred Sadowski. Foto: Dominik Drepper

Die Vereinsmeisterschaft der Damen gewann Lara Hirsch, die der Herren Mike Mathis. Im Doppel siegten Lara Hirsch und Sonja Hebel sowie Mike Mathis und Manuel Schemmelmann. Den Titel in der Mixed-Kategorie sicherten sich Carsten Vietze und Lara Hirsch.

Jugendwartin Mechtild Volmary sprach von 78 Kindern und Jugendlichen, die regelmäßig trainieren. Auch beim Nachwuchs sei die Saison 2009 erfreulich verlaufen. Die U18-Mädchen wurden die Vierten in der Kreisliga, die U15-Juniorinnen Vierten in der 1. Kreisklasse. Auf Platz fünf in der 1. Kreisklasse landeten die U15-Jungs, die gemischte U10 kam nicht über den letzten Rang in der

Kreisliga hinaus. Am Wintertraining nehmen 59 Kinder teil. Für die Saison 2010 sind laut Volmary fünf Jugendmannschaften vorgesehen.

Wenig Wahlen

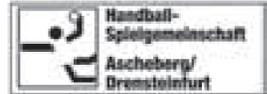
Die 26 anwesenden des 260 Mitglieder zählenden Vereins entlasteten den Vorstand und wählten Manuel Schemmelmann erneut zum Schriftführer. Otmar Münch bleibt zweiter Beisitzer. Das Amt des zweiten Kassenprüfers übernahm Corinna Dreier.

Der erste sportliche Termin des TCR ist das Schleifchenturnier am Samstag, 27. Februar, ab 18 Uhr in der Tennishalle Central, Hiltrup-Ost. Anmeldungen nehmen Manfred Sadowski, Tel. (02538)

HSG-Frauen brennen auf Revanche

Handball: Herren wollen als Außenseiter überraschen / Reserve will nicht „verrückt“ werden

Herren, Bezirksliga 3: HSG Hohne/Lengerich – HSG Ascheberg/Drensteinfurt (Sonntag, 18 Uhr in Lengerich). Ein schweres Spiel wartet auf die HSG-Herren. Sie treffen auf den Tabellenzweiten, der zuletzt fünf Mal doppelt punktete. „Lengerich und Senden hatte ich schon im Vorfeld zu den Favoriten der Liga gezählt“, sagt Drensteinfurts Trainer Reinhard Zimmer, der einen Sieg als Überraschungserfolg verbuchen würde.



Der Landesliga-Absteiger aus Lengerich ist zu Hause mit einer Ausnahme ungeschlagen. Nur Tabellenführer Senden II konnte sich dort durchsetzen (32:29). Damit wird die Aufgabe für die HSG-Herren, die das Hinspiel mit 27:33 verloren, gleich doppelt schwierig. „Lengerich ist eine Mannschaft, die ein hohes Tempo geht und zu Recht oben steht“, sagt Zimmer. Doch verschonen will der Coach die Punkte auf keinen Fall. „Wir wollen auf unsere positive Serie keine negative Serie folgen lassen. Ich habe an den Ehrgeiz der Mannschaft appelliert, dass wir die Saison nicht irgendwie beenden wollen.“ Zuletzt hat die HSG zwei Mal verloren.

Die personelle Situation sorgt nicht gerade für Optimismus. Dennis Walter und Christian Welzel fehlen verletzt. Johannes Wehmöller muss in der A-Jugend aushelfen. „Dann müssen wir das Ganze mal wieder mit einem kleineren Kader bewältigen“, gibt sich Zimmer gelassen.

Frauen, Kreisliga: HSG – SC DJK Everswinkel II (Samstag, 19.30 Uhr in Ascheberg). Einen Punkt gaben die HSG-Damen beim 22:22 im Hinspiel ab. Beim zweiten Aufeinandertreffen an diesem Samstag in Ascheberg wollen sie beide Zähler zu Hause behalten. „Wir brennen auf dieses Spiel und wollen das Hinspiel vergessen machen“,



Auf Christian Welzel (am Ball) und die erste Mannschaft wartet eine richtig schwierige Aufgabe. Foto: Timpe

drückt sich Trainer Gerd Terveer unmissverständlich aus.

Obwohl Terveer mit einigen Personalsorgen zu kämpfen hat, zählt für ihn gegen den Tabellenfünften nur ein Sieg. „Wenn wir aufsteigen wollen, müssen wir auf jeden Fall zu Hause punkten“, sagt der HSG-Coach. Melanie Tillmann und Janine Rössig (privat verhindert) werden fehlen. Ein Fragezeichen steht noch hinter Kerstin Hartmann, die verletzt ist.

Im Gegensatz zum Hinspiel

wollen die noch unbesiegten HSG-Damen in der Abwehr wacher agieren und mit mehr Ehrgeiz in die Partie gehen. Vorne wird der Spitzenreiter auf eine offensive Abwehr von Everswinkel treffen. „Mit viel Bewegung wollen wir die freien Räume nutzen“, erklärt Terveer. Er will mit seiner Mannschaft einen weiteren Schritt Richtung Titelgewinn machen.

Herren, Kreisliga: TuS Hiltrup – HSG II (Sonntag, 18

Uhr). Mit dem Thema Klassenerhalt hat die HSG-Reserve bereits abgeschlossen. Doch ohne einen Sieg wollen die Drensteinfurter die Kreisliga nicht verlassen. Die Chance auf zwei Punkte hat die Mannschaft um Trainer Andreas Zimmermann an diesem Sonntag. Das Schlusslicht tritt beim Drittlezten in Hiltrup an, der zuletzt zwei Mal in Serie gewann.

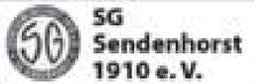
Im Hinspiel führte die HSG eine Viertelstunde vor dem Ende mit fünf Toren und verlor doch noch knapp mit 28:30. „Wir dürfen uns im Rückspiel nicht verrückt machen lassen. Wir müssen unseren Streifen vom Anfang bis zum Ende durchspielen“, sagt Zimmermann. „Die Mannschaft hat den Willen zu gewinnen“, und der Kader ist komplett.

„Nur ein Sieg zählt“

1. Kreisklasse: HSG III – TV Kattenvenne III (Samstag, 17.30 Uhr in Ascheberg). Als klarer Favorit geht die dritte Mannschaft in die Partie gegen den Tabellenletzten aus Kattenvenne. „Da zählt nur ein Sieg. Alles andere wäre eine Enttäuschung“, sagt HSG-Spieler Michael Bohnenkamp. Das Hinspiel (24:20) dominierte das Team von Trainer Ingo Walz. Bis auf Rainer Willige, der die Saison in der ersten Mannschaft beenden wird, sind alle Akteure dabei.

Kellerduell schlechthin

2. Kreisklasse: DJK Sparta Münster IV – HSG IV (Samstag, 17.15 Uhr). Im Kellerduell trifft der Vorletzte, die vierte Mannschaft der HSG, auf das Tabellenschlusslicht Sparta Münster IV. Die Drensteinfurter haben ihre einzigen beiden Punkte im Hinspiel geholt. Mit 27:16 entschied die Truppe um Trainer Karl-Heinz Schlüter die Partie gegen die Schießbude der Liga (im Schnitt 29 Gegentore pro Spiel) für sich. Einen ähnlichen Erfolg will die HSG-Dritte auswärts auch feiern. • tim



Hoffen auf neue Halle

Angebotserweiterung?

Sendenhorst • 2758 Mitglieder und elf Abteilungen hat die SG Sendenhorst zurzeit. Geht es nach dem Willen des Vorstands, sollen demnächst zwei neue Abteilungen hinzukommen: Basketball und Taekwondo. „Dafür benötigen wir aber neue Hallenzeiten. Momentan sind alle vier Hallen und das Hallenbad ausgelastet“, sagt SG-Vorsitzender Franz-Josef Reuscher. Eine Lösung scheint in Sicht. Eine ehemalige Industriehalle könnte von einem Investor mit „relativ geringem Aufwand“ (Reuscher) in eine Sporthalle umgewandelt und dann angemietet werden. Die Halle hätte die Kapazität einer Zweifach-Halle und würde rund 7000 zusätzliche Stunden pro Jahr bringen. Die Gespräche mit der Verwaltung laufen. „Wir stehen in intensiven Kontakt mit der Stadt“, sagt Reuscher. • mak



Versammlung am 5. März

Drensteinfurt • Die Mitgliederversammlung des Gesamtvereins und aller Abteilungen der DJK Olympia von 1955 findet am Freitag, 5. März, ab 19.30 Uhr im Vereinslokal „Zur Wese“, Münsterstraße 24, statt. Eingeladen sind alle Mitglieder. Neben den Jahresberichten und Wahlen zu den Vorständen stehen auch zahlreiche Ehrungen und ein Ausblick auf 2010 auf dem Programm. „Der Vorstand um Joachim Güttler würde sich über zahlreiche Teilnehmer freuen“, so Geschäftsführer Gerhard Geske.

HSG-Termine

Drensteinfurt • Die Termine der Handballteams der HSG Ascheberg/Drensteinfurt:

Samstag

- SC Westfalia Kinderhaus – **MJE 1** – SC DJK Everswinkel, Treffen 13 Uhr, Anwurf 14 Uhr
- **MJB** – TV Friesen Telgte, Treffen 15 Uhr, Anwurf 16 Uhr
- DJK Sparta Münster 4 – **HSG 4**, Treffen 16 Uhr, Anwurf 17, 15 Uhr
- **HSG 3** – TV Kattenvenne 3, Treffen 16.30 Uhr, Anwurf 17.30 Uhr, Halle Ascheberg
- **Damen** – SC DJK Everswinkel 2, Treffen 18.30 Uhr, Anwurf 19.30 Uhr, Halle Ascheberg

Sonntag

- SG Sendenhorst 2 – **MJE 2**, Treffen 11.30 Uhr, Anwurf 12.30 Uhr
- Warendorfer SU 2 – **MJD** – SV Ems Westbevern, Treffen 7.30 Uhr, Anwurf 9 Uhr
- SG Sendenhorst – **MJE 3** – BSV Roxel, Treffen 8.30 Uhr, Anwurf 9.30 Uhr
- **WJE** – SG Sendenhorst – SC Greven 09, Treffen 9.30 Uhr, Anwurf 10 Uhr, Halle Ascheberg
- **WJC** – SC Falke Saerbeck, Treffen 13 Uhr, Anwurf 14 Uhr, Halle Ascheberg
- **MJC** – HF Reckenfeld/Greven 09, Treffen 15 Uhr, Anwurf 15.45 Uhr, Halle Ascheberg
- **MJA** – Warendorfer SU, Treffen 16.30 Uhr, Anwurf 17.30 Uhr, Halle Ascheberg
- HSG Hohne/Lengerich – **HSG 1**, Treffen 16.30 Uhr, Anwurf 18 Uhr
- TuS Hiltrup – **HSG 2**, Treffen 16.30 Uhr, Anwurf 18 Uhr
- **WJB** – Warendorfer SU, Treffen 17.30 Uhr, Anwurf 19 Uhr, Halle Ascheberg

SG-Handballer

Sendenhorst • Die Termine der Handballteams der SG:

Samstag

- SuS Neunkirchen – **Damen I**, 17.15 Uhr
- TV Kattenvenne – **Damen II**, 17.45 Uhr
- SC DJK Everswinkel III – **Herren III**, 18.30 Uhr
- TV Kattenvenne – **mJB**, 16.15 Uhr
- TV Kattenvenne – **mJD**, 15 Uhr

Sonntag

- SC DJK Everswinkel – **Herren I**, 14.45 Uhr
- **Herren II** – Adler Münster III, 18.15 Uhr
- **WJC** – VfL Sassenberg, 15 Uhr
- **mJD** – Schwarz-Weiß Havixbeck, 13.45 Uhr
- HSG Ascheberg/Drensteinfurt – **WJE**, 10 Uhr
- **mJE schwarz** – HSG Ascheberg/Drensteinfurt und BSV Roxel, 9.30 Uhr
- **mJE weiß** – HSG Ascheberg/Drensteinfurt II, 12.30 Uhr

Montag

- **Damen II** – SC DJK Everswinkel III, 20.15 Uhr

Dienstag

- SC Falke Saerbeck – **WJB**, 18.30 Uhr

Sport

Anschluss halten

TT-Verbandsliga: Fortuna beim TuS Hilstrup II

Walstede • Nach zwei Niederlagen in Folge gegen Borussia Münster (1:9) und Lohausenholz (7:9) will Tischtennis-Verbandsligist Fortuna Walstede in die richtige Spur zurückfinden. Um im Kampf um den zweiten Relegationsplatz nicht hoffnungslos zurückzufallen, ist ein Sieg beim TuS Hilstrup II Pflicht. Anschlag ist am Sonntag um 10 Uhr in der alten Turnhalle Hilstrup-Mitte.

In der Hinrunde gelang den Walstedern dank einer hervorragenden Doppelleistung – alle vier Begegnungen wurden gewonnen – ein knapper 9:7-Sieg. Allerdings verzichteten die Fortunen dabei auf Frank Leschowski. In Hilstrup wird er wieder mit von der Partie sein. „Wir wollen bis zum letzten Spieltag um Platz zwei mitspielen, da wäre ein Verzicht auf unseren besten Rückrundenspieler tödlich“, begründet Andreas Hecker den Einsatz von Leschowski. Alleine kann Fortunas Nummer zwei die Begegnung aber nicht gewinnen. Besonders die Leistungsträger der Hinrunde, Marek Kurzepa und Carsten Fengler, müssen schnell wieder zur alten Stärke zurückfinden. Auch für Stefan Fuchs und Michael Romanski wäre die Partie beim Tabellenachten eine gute Möglichkeit, wieder für

positive Schlagzeilen zu sorgen. Der Gastgeber liegt nur noch einen Zähler vor dem Relegationsrang und wird daher sicherlich um jeden Punktgewinn kämpfen.

Spitze verteidigen

• Im Heimspiel der **zweiten Mannschaft** gegen den TTC Südkirchen geht es für den Gastgeber an diesem Samstag (17.30 Uhr) darum, die offene Rechnung aus dem Hinspiel zu begleichen. Bei der 7:9-Niederlage musste Walstedes Kapitän Jörg Freiherr gleich vier Stammspieler ersetzen. „Den beiden verlorenen Punkten beim Vorletzten laufen wir heute noch hinterher. Wir werden die Kräfteverhältnisse aber wieder gerade rücken“, ist Freiherr sehr optimistisch. Mit der ersten Sechser werden die Fortunen versuchen, die Tabellenführung in der Kreisliga zu verteidigen.

• Zeitgleich mit der zweiten bestritt die **dritte Mannschaft** ihr wichtiges Heimspiel gegen BW Ottmarsbocholt III. Die Gäste stehen mit nur einem Sieg aus 13 Begegnungen (9:7 im Hinspiel gegen Walstede) auf dem letzten Tabellenplatz der 2. Kreisklasse B, die Fortunen sind Drittlitzer. • tj



Locker und lebhaft ging es beim Ascherdonnerstag der CDU zu (v.l.): Markus Hartmann moderierte, Henning Rehbaum begrüßte, Bernhard Recker (MdL) referierte und Uschi Puke sowie Marcel Opperbeck hörten aufmerksam zu. Foto: op

Kein Wunschkonzert

Am politischen „Ascherdonnerstag“ findet die CDU klare Worte zur Haushaltssituation

Sendenhorst/Albersloh • „Klare Worte zur Situation unserer Stadt – das ist seit Jahren Tradition der CDU am politischen Ascherdonnerstag“: So begrüßte der Stadtverbandsvorsitzende Henning Rehbaum die CDU-Mitglieder aus Sendenhorst und Albersloh sowie als Gast den CDU-Landtagsabgeordneten Bernhard Recker im Hotel Zurmühlen.

Wenn von der Oppositionsbank der Spruch komme: „Wir sind ja noch nicht im Haushaltssicherungskonzept, also können wir noch Geld ausgeben“, so zeige das, wie wenig es dabei um solide Politikginge, sondern um Verwirklichung des „Wunschkonzerts“ aus dem eigenen Wahlkampf, betonte Rehbaum. „Der CDU geht es dagegen um die Sache

und vor allem um das Wohl der Bürger.“ Konkret wurde Rehbaum bei den Entscheidungen für die Hauptschule und das Gutachten zur Errichtung der Sportstätten. Er nannte es absolut richtig, dass der Bürgermeister sich in diesen Tagen mit den Vereinen an einen Tisch setzen wolle, wobei es um die Auswertung des Gutachtens gehe. „Wenn wir die Entwicklung unserer beiden Ortsteile mit Fingerspitzengefühl vorantreiben und den Charakter der beiden Ortsteile bewahren, dann stehen die Chancen gut“, betonte Rehbaum. Im zweiten Teil der Ver-

anstaltung hatte Bernhard Recker (MdL) das Wort. Er bescheinigte dem Sendenhorster CDU-Team und der Verwaltung eine gute Arbeit vor Ort, die er jederzeit nach Kräften unterstützen wolle.

Markus Hartmann moderierte dann den nächsten Teil des Abends. Hier nahmen die Sprecher der Ausschüsse und der Fraktionen Stellung zur Politik der CDU vor Ort und vor allem zum Haushaltsplan 2010. Es gab klare Worte, die aber unter dem Motto standen: „Hart aber fair“. Streffing bezeichnete die Lage als ernst, aber noch nicht hoffnungslos. Deshalb müsse mit dem

Geld sehr sorgfältig umgegangen werden. Vor allem die nächsten Generationen dürften nicht mit weiteren Schulden belastet werden, betonte Streffing. Er wünschte sich, dass die Opposition hier trotz anderer Meinung sachlich bliebe.

Der Schuh drückt

Bei der Stadtentwicklung solle möglichst nach dem Straßenkataster die Reihenfolge der Baumaßnahmen bestimmt werden. Das Sportgutachten werde umgesetzt, denn es habe aufgezeigt, „wo der Schuh drückt“, so Streffing. Ein weiterer Diskussionspunkt war die Entwicklung der WLE-Strecke, wobei „alle Bürgermeister des Kreises das Signal gegeben haben, dass wir sie brauchen“. •op

„Der CDU geht es um die Sache und vor allem um das Wohl der Bürger.“

Henning Rehbaum



Im Gegensatz zum Hinspiel (9:7) ist Fortunas Nummer zwei, Frank Leschowski, diesmal gegen Hilstrup dabei. Foto: Jäggle

SG: „Mach' mit bei Felix Fit“

Sendenhorst • Die Turnabteilung der SG bietet erneut eine Rückenschule für Kinder an. „Mach' mit bei Felix Fit“ heißt der Kursus, in dem Mädchen und Jungen zwischen sieben und zehn Jahren spielerisch lernen können, sich rückenfreundlich zu verhalten.

Entwickelt wurde das Konzept von Experten der Askl-

epios Weserbergland-Klinik Höxter und Sportpädagogen der AOK Westfalen-Lippe. Es diene der gezielten Prophylaxe gegenüber zunehmenden Koordinations- und Haltungsschwächen, heißt es in einer Mitteilung der SG. Neben einer gezielten Aufklärung und Information erfahren die Kinder die wichtigen Inhalte in einem Kurskonzept von zwölf Einheiten. Die Kosten von 75 Euro würden von den gesetzlichen Krankenkassen nach Beendigung des Kurses komplett erstattet, teilt die Abteilung mit. Stattfinden wird der „Felix-Fit“-Kursus vom 4. März bis zum 17. Juni donnerstags zwischen 16 und 17 Uhr in der Teigelkamp-Halle in Sendenhorst – unter der Leitung von Karolin Farrys und Franziska Terbeck.

Weitere Informationen zum Kursus und Anmeldung unter Tel. (02526) 951429.



TT: SVR erwartet Verfolger

Rinkerode • Wie spannend es in der Tischtennis-Berzirksklasse 3 zugeht, verdeutlicht die Situation vor dem 15. Spieltag. Den SVR und die vierte Mannschaft des TuS Hilstrup, die sich an diesem Samstag (17 Uhr) in der Turnhalle Rinkerode gegenüberstehen, trennen in der Tabelle zwar sechs Plätze, aber gerade einmal drei Punkte. Um Rang zwei hinter Spitzenrei-

ter TSV Handorf erfolgreich zu verteidigen, benötigt der SVR unbedingt einen Heimsieg gegen die seit drei Partien ungeschlagenen Hilstrup. Dass eine schwierige Aufgabe auf den Aufstiegsaspiranten Rinkerode wartet, zeigt das Ergebnis vom Hinspiel, als Christoph Mangels und seine Teamkollegen in Münster nicht über ein 8:8 hinauskamen. • mak

Acht Frauen und eine Seiltänzerin

Auftritte des Sendenhorster Ensembles

Sendenhorst • Im Februar 2009 feierten sie ihre Premiere, jetzt sind „Die acht Frauen“ noch fünf weitere Male zu erleben: in Ahlen, Beckum, Warendorf und zweimal in Sendenhorst. Dort findet auch die Premiere 2010 statt: am Freitag, 26. Februar, um 20 Uhr im Casino des St. Josef-Stiftes. Die zweite Sendenhorster Aufführung ist am 5. März ebenfalls im Casino.

Wer „Die acht Frauen“ – Andrea Behrens, Irene Brockmann, Kim Lambert, Birgit Michelswirth, Doris Nocon, Sigrid Osthoevern, Kathrin Rohmann und Antje Schwarze – noch einmal sehen will, hat jetzt die Gelegenheit.

Auch in seiner dritten Saison zeigt das Sendenhorster Ensemble Theaterstücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Im Januar machte „Hikikomori“ den Anfang. Nun lädt die Truppe zu ei-

ner Premiere, die Kinder wie Erwachsene gleichermaßen anzurühren verspricht: „Die Seiltänzerin“ von Mike Kenney wird am Sonntag, 28. Februar, zum ersten Mal in Sendenhorst gespielt, um 16 Uhr im Haus Siekmann.

Clemens Wallmeier spielt Opa Stan und Anja Plassmann die Enkelin Esme, Regie führt Christian Tietz.

Am Donnerstag, 18. März ist „Die Seiltänzerin“ wieder um 16 Uhr im Haus Siekmann zu sehen, am 7. und 21. März wird sie auch in Warendorf gespielt, jeweils um 16 Uhr im Theater am Wall.

Karten für die beiden Sendenhorster Vorstellungen gibt es im Vorverkauf beim Bürgerservice im Rathaus und in der Zweigstelle Albersloh sowie unter Tel. (02526) 303116 und (02535) 8150.

www.sendenhorster-ensemble.jimdo.com



Die Landfrauen Albersloh-Rinkerode der Generation 65 plus kamen kürzlich zu einem Nachmittag auf dem Hof Leiermann in Wolbeck zusammen. Trotz oder vielleicht gerade wegen des schlechten Wetters erfreuten sich alle an der gemütlichen Atmosphäre und einem interessanten Vortrag. Robert Schulze Hönighaus aus Lippborg berichtete von seiner beeindruckenden Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn quer durch Russland. Foto: pr

Preise warten auf ihre Gewinner

Rosenmontagstombola am Klingeldienstag

Sendenhorst • So schnell, wie die Karnevalszeit gekommen war, ist sie auch schon wieder vorbei. Traditionell fand am Klingeldienstag im Bürgerhaus die Rosenmontagstombola statt. Lediglich zwei Preise konnten ihren Gewinnern dort persönlich überreicht werden. Alle weiteren Preise warten ab sofort zwei Wochen auf ihre neuen Besitzer. Folgende Losnummern wurden gezogen:

- 035728: Reiseutschein
- 053768: Fahrrad
- 056464: Nintendo-Konsole
- 055263: Digitalkamera
- 055419: Navigationsgerät
- 053592: Einkaufsgutschein von Haushaltswaren Voges
- 059402: Funkkopfhörer
- 059493: DVD-Player
- 034712: Gutschein der Pizzeria Pinocchio
- 057954: Schokobrunnen
- 035735: zwei Windlichter
- 059432: digitaler Bilderrahmen
- 055255: Camcorder mit Bilderrahmen
- 056500: Gutschein vom Restaurant Esszimmer
- 033655: Deutschlandtrikot von Rettig
- 053603: Gutschein vom Restaurant Elmenhorst

- 056387: LED-Lampen-Set
 - 033157: Espressoassenset (alle Angaben ohne Gewähr).
- Die Preise können bei Paul Hankmann, Tel. (02526) 2048, abgeholt werden. Nicht abgeholte Preise werden in 14 Tagen im Bürgerhaus neu verlost. •as



Prinz Burkhard zog die drei Hauptgewinner. Foto: as

Waidmannsheil: Hegering erlegt Tauben

Albersloh • Um die Anzahl der Tauben zu dezimieren, hatte der Kreis Warendorf zur Bejagung aufgerufen, an der sich auch der Hegering Albersloh-Alverskirchen beteiligte. Am vergangenen Samstag fand bereits der zweite Teil der Aktion statt.

Franz von Twickel, stellvertretender Hegeringsleiter, begrüßte mittags gemeinsam mit den Jagdhornbläsern die Jäger an der Gaststätte Strohbücker. Nach einem kräftigen „Waidmannsheil“ bezogen

die Teilnehmer die Stände in den Revieren.

Mit Einbruch der Dunkelheit brachten die Jäger ihre Beute zum Strecklegen. Insgesamt 418 erlegte Tauben waren der stolze Jagderfolg. Franz von Twickel bedankte sich für das waidgerechte Jagden und ließ die Strecke ordnungsgemäß verblasen.

Nach den anstrengenden Stunden im Revier erholten sich die Jäger bei einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte. •gez



Basar in der Wersehalle

Albersloh • Ein Kleider- und Spielzeugbasar findet am Samstag, 6. März, in der Wersehalle statt. Verkauft werden können neben Frühlings- und Sommerkleidung, Fahrräder, Spielzeug sowie Spielgeräte und Spiele. Wer sich schon vorab eine Nummer geben lassen möchte, kann sich bei Susanne Bakenecker, Tel. (02535) 1223, oder Birgit Wahlert, Tel. (02535) 95055, melden. Die ausgezeichneten Sachen können am Freitag, 5. März, von 15.30 bis 18 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet am Samstag ab 8 Uhr statt. Die nicht verkauften Sachen können am selben Tag zwischen 17 und 18 Uhr abgeholt werden.

Zauberhaftes zum Kaffee

Sendenhorst • Zu einem zauberhaften Kaffee-Nachmittag lädt die Kolpingfamilie Sendenhorst am Montag, 22. Februar, um 16 Uhr ins Alte Pastorat ein. Die Zauberkünstlerin Zara Finjell wird die Zuschauer mit einem tollen Programm begeistern. Anmeldungen werden noch heute von Rudolf Schomacher, Tel. (02526) 706, und Anneliese Kersting, Tel. (02526) 1349, entgegen genommen.

Verzicht und Versuchung

Albersloh • „Die Zeit der Versuchung“: Unter diesem Motto lädt der Vorbereitungskreis zum Familiengottesdienst am Sonntag, 21. Februar, um 11.30 Uhr in die Gnadenkirche ein. Zu Beginn der Fastenzeit soll mit Beispielen aus der heutigen Zeit gemeinsam mit Jung und Alt überlegt werden, ob das Thema Verzicht und Versuchung immer noch aktuell ist.

Koki-Team lädt ein

Sendenhorst/Albersloh • Das Koki-Team 2010 weist auf den nächsten Elternabend mit dem Thema „Bibel – Buch der Bücher“ hin und bittet, falls möglich, um das Mitbringen eines Exemplars. Die Abende finden am Montag, 22. Februar, im Alten Pastorat in Sendenhorst und am Dienstag, 23. Februar, im Albersloher Pfarrhaus statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Drensteinfurt

Förderer sind eingeladen

Rinkerode • Das alljährliche Förderertreffen findet am Samstag, 6. März, um 15 Uhr im Mühlenmuseum Rinkerode statt. In gemütlicher Runde soll auf den Mühltage 2009 zurückgeblückt werden.

Versammlung in der Alten Post

Drensteinfurt • Zur Mitgliederversammlung lädt der Synagogenverein am Dienstag, 2. März, um 17 Uhr in die Alte Post ein. Es stehen Berichte und Wahlen auf der Tagesordnung.

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

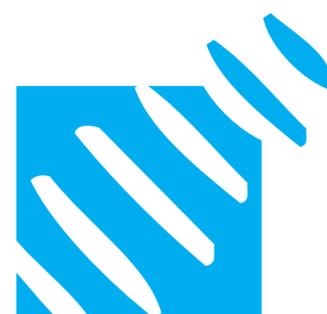
**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Immobilienmarkt

Whg.-Gesuche

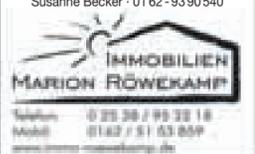
Verkauf Rinkerode:
EFH mit Traumgarten! 6-Zi., Kü., Bad, G-WC, Teilkeller, Terrasse, Balkon, Garage, Bj. 1961, Wfl. ca. 120 m², Grd. ca. 710 m², **KP 169.000,- Euro**

Vermietung Walstede:
Super schön! 2 Zi., gr. Diele, Kü., Bad, Balkon, EBK, Keller, Stellplatz, sofort möglich, Wfl. ca. 65 m², **KM 390,- Euro** zzgl. NK/HK

Rinkerode:
Niedrigenergie! Erstbezug! EG, 2 Zi., Kü., Diele, Bad, Garten, Granit + Parkett, Keller, Stellplatz, zum 01.04.2010, Wfl. ca. 78 m², **KM 520,- Euro** zzgl. NK/HK

Rinkerode:
Gemütliches Dachgeschoss! 4 Zi., Kü., Diele, Bad, Laminat, frisch renoviert, Keller, zum 01.03.2010, Wfl. ca. 78 m², **KM 350,- Euro** zzgl. NK/HK

Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Becker - 01 62 - 93 90 540



Appartement

Albersloh
1 Zi.-App., ca. 28 m², ab sofort, **KM 165,- €**
Handy: 01 78 / 29 66 282

2-Zi.-Whg.

Walstede
2 Zi., Kü. (EBK), Bad, S/W-Balkon, Keller, Stellpl., 68 m² + ausg. Dachgeschoss ca. 40 m², **KM 460 € + NK**, nach Vereinb. frei.
Tel. 02381-9054343

Drensteinfurt
2 Zi.-Whg. + gr. Wohnküche (offen), Bad, Diele, EBK, 75 m² im Souttrain ab 01.03.10 zu vermieten, Km 337,50 € + NK.
Tel. 02508-8440 oder 0176-78044990

Schöne Zweiraumwohnung
Sendenhorst, renovierte 45 qm Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Bad und Abstellraum zum 01.03.2010 zu vermieten, **KM 200 € + 80 €** Nebenkosten.
Tel. 02526-950128

amarc21

Verkauf Drensteinfurt - EFH
Topangebot - anschauen, verhandeln u. kaufen! EFH, 5 ZK2B, Wfl. 146 qm, Bj. 05, 684 qm Erbpachtgrund, VB 154.500 €

Vermietung Walstede
Reihenhaus in zentraler Lage, 4 ZKB, G-WC, Vollkeller, **KM 592 € + 120 € NK + 32 €** Garage zum 01.03.10 zu vermieten.

amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de

3-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
3 ZKBB, ca. 80 m², 2. OG, KM 380 + NK ab sofort zu vermieten.
Tel. 02538-95061

Sendenhorst-Stadtmitte
3 ZKBB, ü. 2 Etagen, 79 qm, **KM 326,25 € + NK**, 2. OG, Aufzug, WBS, sofort frei, provisionsfrei
ASTRA Immobilienverwaltung
Tel. 025 28 - 95 00 26 ab Mo.

Sendenhorst
3ZKB, Balkon, 70 qm, **KM 300 €** + NK, DG, frei ab 01.02.2010, provisionsfrei
ASTRA Immobilienverwaltung
Tel. 025 28 - 95 00 26 ab Mo.

Drensteinfurt
80 m² Whg., in 2-Fam.-Haus, 3 Zi, Kü, Diele, neues Bad u. Gäste-WC, Südbalkon zum 01.06.2010 für 450 € KM zu vermieten. **Tel. 0201-7491510 od. 0170-5616594**

3 1/2-Zi.-Whg.

3 1/2 Z-Whg.
neuwertig in Dre. Mitte, m. Blk + Keller, zu vermieten.
Tel. 0160-8823400

Garagen

Garage / Halle
Garage / Stellplatz in Drensteinfurt gesucht.
Tel. 0173-2822291

4-Zi.-Whg.

Albersloh
Sehr schöne 4 ZKBB, ca. 76 m², ab sofort zu vermieten, **KM 390,- € + HK / NK**.
Tel. 01 78 / 29 66 282

Sendenhorst-Stadtmitte
4 ZKB, 2 Balkone, über 2 Etagen, 90-97 qm, **KM 420-450 € + NK**, 2. OG/DG, Aufzug, sofort frei, provisionsfrei
ASTRA Immobilienverwaltung
Tel. 025 28 - 95 00 26 ab Mo.

DHH-Verk.

Sendenhorst DHH
BJ 98, 130 m² Wfl. + 45 m² ausgeb. Dachboden, 7 Zi, Kamin, Garage, 169.000 € von privat.
Tel. 02526-950483 oder 0171-8610302

Whg.-Gesuche

Suche Wohnung
50-60 m² in Walstede zum 1. April.
Tel. 02387-483

Rentnerhepaar sucht 3 1/2 Zi.-Whg.
in Drensteinfurt bis 70 qm mit Keller, gr. Balkon oder Terrasse.
Tel. 0162-63493277

Wohnung gesucht!
Suche zum nächstmöglichen Termin Wohnung in Drensteinfurt bis 400 € warm.
Tel. 0176-83170490

Familienanzeigen

steinbildhauerei Grabmale rüther
Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden



Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 99285 13
www.werne-direkt.de/rueither

geprüft und zertifiziert
ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp



Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.
DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstede 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/9997 16
Infos: www.huerkamp.eu

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT



BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER JENS HERZOG
MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Wir stehen Ihnen zur Seite Bestattungen
Osthues
ANDREAS NETTEBROCK

- Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar
- Auf Anruf jederzeit Hausbesuch
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Ahlen, Westenmauer 3 (Am Rathaus)
Tel. 023 82 / 21 36
Walstede, Tel. 023 87 / 90 00 70



BESTATTUNGEN HEIMKEN
Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 2 67
Telefax 0 25 08 / 95 62

Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen in Sendenhorst 75 oder 70 m² im EG mit Terrasse, zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger, freundl. Wohnanlage ab sofort zu vermieten.
Tel. 02572-95007 oder 0171-4550156

DG-Whg.

Geräumige, freundliche **Dachgeschosswohnung** im Neubau mit viel Stauraum zu vermieten. 240 Euro Kaltmiete, Pkw-Stellplatz vorhanden, ruhige Lage im Außenbereich von Walstede.
Tel. 0 23 87 / 94 15 29

Walstede
DG-Wohnung, 50 m², 2 ZKB, **KM 250 €** zzgl. NK zu vermieten.
Tel. 02387-337



LANGHEIM
- Clevere Energiesparhäuser -
Ihr Komplettservice von der Planung bis zur Schlüsselübergabe
Tel.: 0 25 38 - 9 51 63
Internet: www.langheim-haus.de

Dreingau Zeitung
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Neues aus der Geschäftswelt

Eis, warmen Apfelstrudel, heiße und kalte Getränke – im Eishaus von Susanne Kurzhals können sich nicht nur die Einheimischen ab Samstag, 27. Februar, mit vielen Leckereien verwöhnen lassen. Durch die günstige Lage an der Mühlenstraße, mitten im Stadtkern, hofft die Existenzgründerin auch auf viele Kunden von außerhalb, die mit dem Fahrrad auf dem Werse-Radweg unterwegs sind. Gutes deutsches Eis aus eigener Herstellung in 16 verschiedenen Sorten will Susanne Kurzhals anbieten, entweder zum Mitnehmen, oder zum Verzehr in den urigen Räumen des alten Gebäudes. Auch den Apfelstrudel macht die Drensteinfurterin natürlich selbst. 20 Plätze an so genannten Stehhilfen – Sitzbänke an hohen Stehtischen – machen das Eishaus zu einem Plätzchen, an dem man gerne auch mal etwas länger verweilt. Zur Eröffnung am Samstag ab 11 Uhr kostet die Kugel Eis nur 50 Cent, der Eisbecher nur 3 Euro.
Text/Foto: Evering



- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF-/CIP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die **Dreingau-Zeitung**

claßen DRUCK
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Bestattungen
Josef **Kröger**
Konrad-Adenauer-Str. 21
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/8274

Statt Karten!
Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Robert Steble

Drensteinfurt, im Februar 2010

Das Sechswochen-Seelenamt beginnt am Samstag, dem 27. Februar 2010, um 17.30 Uhr in der St. Regina Pfarrkirche, Drensteinfurt.

Elisabeth Steble
* 12.12.1931
† 16.01.2010

In Erinnerung an unsere liebe Verstorbene möchten wir mit allen, die auch heute noch gern an sie denken und mit ihr verbunden waren, das

erste Jahresseelenamt

am Samstag, dem 20. Februar 2010, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt feiern.

Im Namen aller Angehörigen:
Stephan und Gabi Gawellek

Drensteinfurt, im Februar 2010

* 15. Mai 1925
† 18. Februar 2009

Mathilde Kauer

Ein Jahr ohne Dich

Ein Jahr, in dem wir lernen mussten, das Unfassbare zu begreifen.
Ein Jahr voller Trauer und Tränen.
Ein Jahr, in dem wir uns immer wieder wünschten, Du wärest gerade jetzt bei uns.
Ein Jahr, in dem wir aber auch mit den schönen Erinnerungen an Dich leben durften.
Ein Jahr, in dem wir jeden Tag gemerkt haben, wir vermissen Dich!

In liebevoller Erinnerung
Patrick Gertrud Kellner Lisa Struckamp mit Ralf und André

Mit allen, die Hans nicht vergessen haben und sich gerne an die gemeinsame Zeit erinnern, feiern wir das **erste Jahregedächtnis** am Sonntag, den 28. Februar 2010 um 10.30 Uhr in der Martinskirche Drensteinfurt.

Hans Hauser
* 6. März 1947
† 25. Februar 2009



Veranstaltungen

50 JAHRE THE BEATLES European Jubilee Tour 2010
The "World's Best Beatles Tributeband" - live from Liverpool

THE CAVERN BEATLES
Experience an absolutely realistic Beatles-Concert

SAMSTAG, 20 Uhr 27.02.10 AHLEN STADTHALLE

KARTEN an allen örtlich bekannten VORVERKAUFSTELLEN
ONLINETICKETS www.paulis.de / INFOHOTLINE: Tel. 0531-34 63 72

Geschäftsanzeigen

Hausgeräte Huesmann MEISTERBETRIEB

Unser Angebot für Sie:
Miele Staubsauger S5 EcoLine green
Testsieger 1300 Watt
Motorleistung wie 2000 Watt

4,5 l Beutelgröße
10 m Radius

199,- €

www.hausgeraete-huesmann.de
Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel
Dreisteinfurt · Wagenfeldstr. 18
Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54

!!! Achtung !!!
kostenlose Abholung und Entsorgung von:
PCs, E-Geräte und Altmetall!

Günter Quast
Dreisteinfurt, Lindenweg 6
Mobil: 0178 / 4 32 55 56
oder Tel.: 0 25 08 / 70 36

Nähstudio Heike Hennenberg | **Textilpflege Holtkamp**

Sie finden uns: **Wagenfeldstraße 45** | Annahmestelle:

Wir ändern und reparieren für Sie: Hosen, Röcke, Mäntel, Blusen, Gardinen, usw. Schuhreparaturannahme

Oberhemden 1,70 Euro
Anzug 10,00 Euro
Hose 3,90 Euro
Mangelwäsche

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unseren Angeboten überraschen
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-12.30 · Mo. 15.00-18.00 · Mi.-Fr. 15.00-18.00 · Sa. 10.00-12.30
Tel.: 0 25 08 - 999 577

Heizöl & Diesel / Landhandel

STALJAN
Am Bahnhof 10 · Rinkerode
02538-8011
Getränkemarkt

Elektro Service Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**

25 Jahre Hausgeräte-Service

Am Ladestrag 12 · 48317 Dreisteinfurt
Tel. 0 25 08 / 85 77 · Mobil 0171 413 85 77

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87 / 7 97

EiBing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 · Tel.: 0 25 35 / 93 1272 und 0176 / 80 25 92 73

Frührentner
übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten. Auch Hecken- und Strauchschnitt mit Abtransport. Geräte vorhanden.
Tel. 0171 / 1 92 23 53

Vor-Ort-Service Hardware Problemlösung Software Internet Schulungen Sicherheitsfragen

PSC Philipp Spielbusch Computer
Philipp Spielbusch
Weidenbreite 2g
48317 Dreisteinfurt
Büro 02508.9939823
kontakt@psc-dreisteinfurt.de
www.psc-dreisteinfurt.de

GOLDSCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zahnen Barankauf Gold & Silber
Ihre GVG®-autorisierten Goldverwertungsagenturen:

Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Dreisteinfurt
Tel. 0 25 08 / 4 94

I.A. der GVG Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Linnestraße 2, 75172 Plözheim

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Dreisteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

HEIMKEN TISCHLEREI
INNAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 · Dreisteinfurt
Telefon: 0 25 08 - 2 67

Stellenmarkt

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt einen engagierten und erfahrenen Koch (m/w)
für unseren Partyservice in Vollzeitbeschäftigung. Sie sind motiviert, zeigen Eigeninitiative und Verantwortung und suchen eine neue Herausforderung in unserem expandierenden Unternehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Firma Peper
Alexianerweg 9 · 48163 Münster
Telefon: 02501/96620104 · h.schulzekalthoff@alexianer.de

Unterricht

Erf. Lehrkraft
fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 – 13
Tel. 0 23 87 / 90 00 60

Grill Pizzeria und **Pizzeria Arcobaleno**

2 Aushilfen
für Pizzeria und Grill Pizzeria in Dreisteinfurt gesucht
auf 400,- Euro-Basis oder Festanstellung
Tel. 0173 / 724 50 62

Lehrerin
qualifiziert mit kinesiologischer Unterstützung Grundschüler für weiterführende Schulen
-Individuelle Förderung-
Tel. 02508-1507

Dreingau Zeitung
stets vor Ort

Putzhilfe gesucht!
Suchen Putzhilfe für 2 Stunden wöchentlich in Albersloh.
Tel. 0178-6175883

Mitgliederversammlung der DJK Olympia 1955 Dreisteinfurt e.V. und aller Abteilungen
Freitag, den 05. März 2010 um 19.30 Uhr
im Vereinslokal
Gasthaus „Zur Welse“ Münsterstraße 24, Dreisteinfurt

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Erläuterungen zum Versammlungsablauf
3. Jahresberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Vorstandswahlen
6. Ehrungen
7. Vorschau und Termine
8. Verschiedenes
9. Schlussworte

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen
Der Vorstand der DJK Olympia 1955 Dreisteinfurt e.V.

Wir bauen moderne Treppen aus dem schönsten Werkstoff – Holz!
Wer etwas von Holz versteht, Verständnis für Bauweisen und Konstruktion hat, kann sich bei uns entwickeln. Wir suchen einen einsatzfreundigen

Treppenverkäufer

Ihre Herausforderung

- Eigenverantwortliches Führen unseres neuen Treppenstudios
- Effizienter, selbständiger Aufbau, Neukundengewinnung
- Betreuung von Firmen- wie Privatkunden
- Sie arbeiten direkt mit der Geschäftsleitung eng zusammen
- Sie sind verantwortlich für die Planung und Organisation von Marketingaktivitäten, in Abstimmung mit der Geschäftsleitung

Ihr Profil

- hohe Leistungsbereitschaft, belastbar
- selbständiges Arbeiten im Verkauf
- souveränes Auftreten
- zielorientiertes und konsequentes Vorgehen
- Entschlossenheit und Willen zum Erfolg

Wir bieten Ihnen

- angemessene Einarbeitungszeit
- vertiefende Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- angemessenes, erfolgsorientiertes Einkommen
- Firmenwagen, Handy
- angenehmes Betriebsklima einer Handwerksfirma
- Dauerarbeitsplatz

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an Jens Unnerstall

Unnerstall Holzverarbeitung GmbH
Treppenbau / Tischlerei
Beutlingsallee 10 · 49326 Melle / Wellingholzhausen
Tel. (0 54 29) 94 09 - 0 · Fax 94 09 25

Dreingau-Zeitung

SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!

Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber
Markt 1 * 48317 Dreisteinfurt
Telefon: 0 25 08 / 99 03 12
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51 / 11 66 67 28

Gebrauchte Markise
6 m lang, Auslage 2,50 m, dunkel-braun, preiswert abzugeben.
Tel. 0162-1833080 (Antwort auch per SMS)

Cassetten-Markise
„Rau Arabela“ weiss, neuwertig, 3 m x 2,50 m, günstig zu verkaufen.
Tel. 02508-981373

Gastronomie

Grill Pizzeria

Currywurst m. Pommes 2.50 €
Hamburger m. Pommes 3.00 €
Donnerstag: Schnitztag
Alle Schnitzel m. Pommes 5.50 €
Heuweg 4 · 48317 Dreisteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 43 43 · neben Q 1
Ihr Team Arcobaleno

Treppenlifte
neu oder gebraucht
a&P Treppenlifte GmbH · Dortmund
Tel. 02 31 - 97 66 774
www.treppenlift-discount.de

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlauer.de

Anzeige

Ob schneiden oder pflegen – für die professionellen Kletterer des Fachbetriebs Krampe ist kein Baum zu groß oder zu hoch – gleich, wo sie stehen. Und wenn der Baum gefällt werden muss, auch dann stehen die Baumprofis bereit. Selbstverständlich wird hinterher auch entsorgt, inklusive der Wurzel. Die leistungsstarke Wurzelfräse macht's möglich. Der Baumprofi arbeitet dabei ebenso zuverlässig wie kostengünstig. Übrigens sollten Gartenbesitzer nicht länger warten – jetzt ist die richtige Zeit, mit dem Frühjahrsschnitt zu beginnen.

Foto: Studio Paparazzi

Auto / KFZ

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!
Tel. 01 76 / 23 20 60 10 oder 02 51 / 4 81 97 48

Verkaufe Toyota Aygo City
5türig, metallic, Servo, EFH, Alufelgen und Winterreifen, Erstzul. 09/2005, nur 19.000 km, Preis: VB.
Tel. 0170-2422828

Mercedes A 140 lang
EUR 04, grüne Feinstaubplakette, EZ: 7/2002, 63.000 Km, silber, 2. Hd., elegance, 8fach bereift, unfallfrei, Klima, Scheckheft, EFH, Sitzheizung, 6.999 Euro.
Tel. 0162-5492340

Kleinanzeigen

DOBERMANN
BAUSTOFFHANDELSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG

Wir sind ein mittelständisches Baustoffhandelsunternehmen mit einer bedeutenden Position in unserer Region. Als Mitglied der EUROBAUSTOFF gehören wir einer der größten Kooperationen des europäischen Baustoffhandels mit über 1.200 Standorten an. Zur Verstärkung unserer Verkaufsmannschaft suchen wir

Außendienstmitarbeiter m/w für den Bereich Hochbau sowie für den Bereich Tiefbau/Gala-Bau

Ihr Profil/ Ihre Aufgabe
Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Baustoffkaufmann und verfügen über fundierte Erfahrungen in den genannten Bereichen. Sie können überzeugen und der sichere und freundliche Umgang mit Kunden ist für Sie selbstverständlich.

Wir bieten Ihnen eine zukunftsorientierte Position mit großen Freiräumen. Ein Firmen-Pkw wird gestellt.

Ihre Bewerbung
Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen an unten stehende Anschrift zu Hd. Herrn Andre Wilken.

Wir freuen uns auf Sie
Dobermann Baustoffhandelsgesellschaft mbH & Co. KG
Haus Uhlenkotten 8 · 48159 Münster · Tel. (02 51) 20206-0
www.dobermann-baustoffe.de